

Titel der Drucksache:

Stromspar-Check in Erfurt

Drucksache

2004/13

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	18.11.2013	nicht öffentlich
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	04.12.2013	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	10.12.2013	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Im Oktober 2013 beginnt das von Stadtverwaltung, KoWo GmbH und SWE Energie GmbH unterstützte Projekt Stromspar-Check der Caritas Mittelthüringen.

Das Projekt bietet eine Beratung von Transferleistungsempfängern an, um deren Strom- und Energiebedarf zu senken und damit auch das verfügbare Einkommen zu erhöhen. Es berät in zwei Vor-Ort-Terminen gezielt zur Senkung des Stromverbrauchs und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der finanziellen Situation der Beratenden.

Als Berater und Beraterinnen sind vormals Langzeitarbeitslose nach § 16 d SGB II tätig, die speziell für das Projekt geschult werden. Träger des Projektes ist die Caritas Mittelthüringen, die den Stromspar-Check auch schon in Weimar und Jena anbietet. Durch die Unterstützung von KoWo GmbH und SWE Energie GmbH kann das Projekt ab Oktober 2013 für zwei Jahre auch in Erfurt durchgeführt werden. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Ein wichtiges Element des Projektes ist die Bereitstellung von Stromsparmitteln im Wert von bis zu 70 Euro. Anders als bei anderen Projekten wird hier also die geringe Investition, die oft nötig ist, um zu sparen, durch das Projekt finanziert. Damit ergänzt das Projekt die bestehenden Beratungsangebote vor allem der Verbraucherzentrale Thüringen im Strombereich. Zugleich kann der Stromspar-Check auch auf die vertiefenden Beratungsangebote der Verbraucherzentrale, vor allem im Wärmebereich aufmerksam machen.

Die Stadtverwaltung unterstützt das Projekt, da es sowohl in Hinblick auf den Klimaschutz als auch unter sozialen Aspekten Vorteile bringt. Gerade vor dem Hintergrund des starken Anstiegs der Strompreise und der damit verursachten deutlich überproportionalen Belastung von gering verdienenden Haushalten, bietet die Fokussierung auf Effizienzsteigerung und Einsparung eine Möglichkeit zur Begrenzung der Kosten. Neben dem vergleichsweise höheren Anteil der Stromkosten bei Geringverdienern, orientieren sich darüber hinaus die Transferleistungen nicht am tatsächlichen Verbrauch. Durch die steigenden Preise entsteht hier eine zusätzliche soziale Schieflage, die durch Ansätze wie in diesem Projekt gemildert werden können. Die Unterstützung des Projektes bezieht sich u. a. auf die aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Projektträger durch das Dezernat für Soziales, Bildung und Kultur vermittelte Unterstützung durch die kommunale Datenverarbeitung. Weiter werden Flyer an den Stellen ausgelegt und verteilt, an denen Einkommensschwache Beratung suchen.

Ergänzend zur auch materiellen Unterstützung durch die KoWo GmbH und die SWE Energie GmbH hängt der Erfolg des Projektes wesentlich von der Öffentlichkeitsarbeit ab. Daher wird um die Verbreitung des Beratungsangebotes gebeten.

Die 10 Mitarbeiter werden ihr Büro ab Mitte Oktober am Hügel 10 a einrichten. Interessierte können sich direkt dort oder bei der Caritas Mittelthüringen melden.

Anlagenverzeichnis

→ Anlage 1 - Flyer Stromspar-Check

→ Anlage 2 - Broschüre Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte

11.11.2013, gez. Lummitsch

Datum, Unterschrift